



Inklusion geht durch den Magen

Hohe LEADER-Förderung für inklusive Küche in Füssen

Die Wertachtalwerkstätten in Füssen sehen sich seit Eröffnung 2013 als Innovationsmotor beim Thema „Inklusion“ im Landkreis Ostallgäu.

Passend dazu kann jetzt mit Hilfe einer hohen EU-LEADER-Förderung eine sog. „inklusive Küche“ verwirklicht werden. Die neue Küche soll ein Ort inklusiver Begegnung und inklusiven Lernens werden.

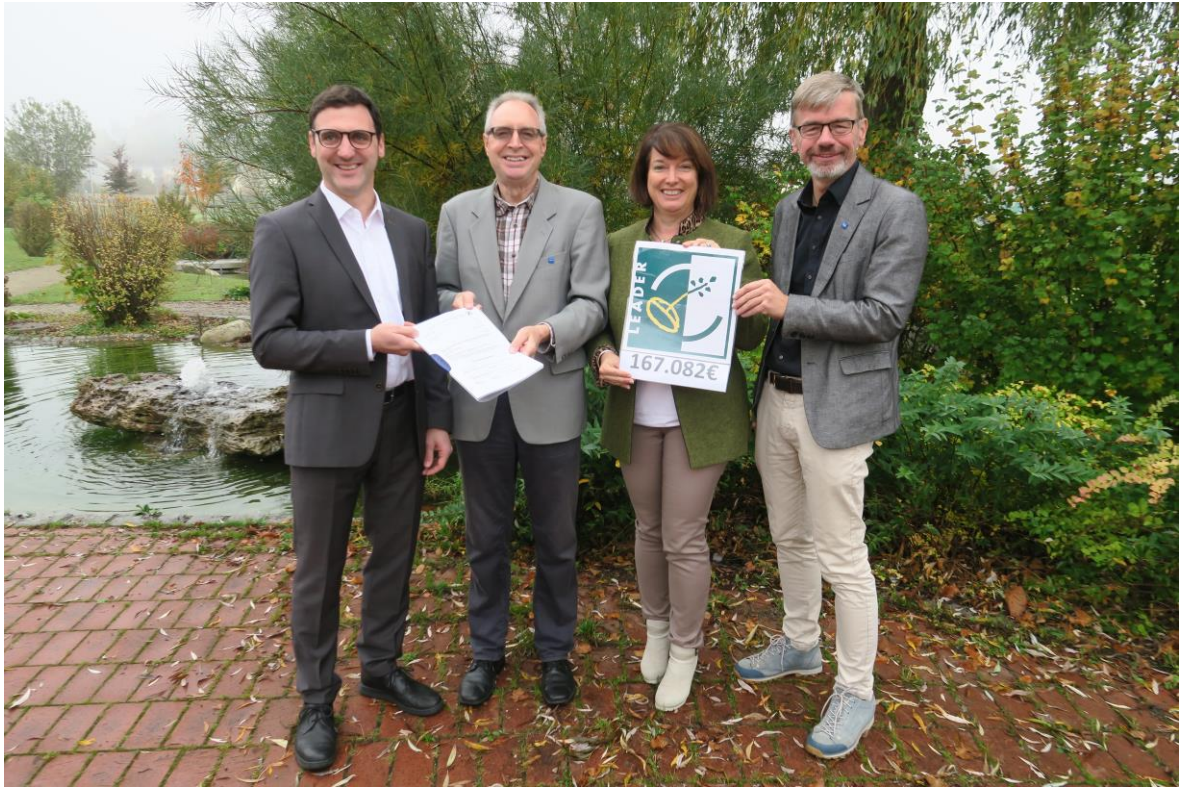
Dies geschieht künftig durch regelmäßige Kochprojekte mit umliegenden Schulen und Seniorenheimen. In der neuen Küche werden Menschen mit Behinderung die Möglichkeit haben, ihre Fähigkeiten im Umgang mit Kindern einzusetzen. Zum Einsatz kommen sollen verstärkt regional erzeugte Lebensmittel heimischer Landwirte.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten, zuständig für die Bewilligung von LEADER-Projekten hat jetzt grünes Licht für eine Fördersumme von 167.082 Euro gegeben.

„Der innovative Ansatz, Menschen mit unterschiedlichen Ressourcen über das Kochen zusammenzubringen, hat uns letztlich überzeugt,“ so Dr. Alois Kling, der Leiter des AELF Kempten. Die strengen LEADER-Förderkriterien würden zudem durch die Vernetzung verschiedener Einrichtungen modellhaft erfüllt.

"Mit der Inklusiven Küche Füssen bekommt das Ostallgäu eine ganz besondere Einrichtung, die die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung in der einzigartigen Atmosphäre der Wertachtal Werkstätten ermöglicht. Damit werden die Ziele "Berufsorientierung, Lebenslanges Lernen und Wertschöpfung regionaler Produkte" sowie "Inklusion" unserer Entwicklungsstrategie gestärkt", sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker, Vorsitzende des "bergaufland Ostallgäu e. V."

LEADER-Koordinator Ethelbert Babl vom AELF Kempten betont, dass in Füssen mittlerweile zahlreiche beispielgebende Projekte wie der Skatepark oder die digitale Tourismusinformation mit Hilfe des LEADER-Programmes auf den Weg gebracht werden konnten.



Bildunterschrift:

Sie freuen sich über den Projektstart:

v.l. der Geschäftsführer der Wertachtal-Werkstätten Klaus Prestele, der Leiter des AELF Kempten Dr. Alois Kling, die Ostallgäuer Landrätin und LAG-Vorsitzende Maria Rita Zinnecker sowie LEADER-Koordinator Ethelbert Babl